

Aufgaben

Unternehmensanalyse

1

Zur Auswertung des Jahresabschlusses liegt dir ein Rechenblatt zur Tabellenkalkulation vor:

	A	B	C	D
1 Aktiva	aufbereitete Bilanz zum 31.12.2014			Passiva
2 Anlagevermögen	750.000,00 €	Eigenkapital		226.380,00 €
3 Umlaufvermögen		Fremdkapital		
4 Vorräte	135.000,00 €	langfristig		482.620,00 €
5 Forderungen	120.000,00 €	kurzfristig		320.000,00 €
6 flüssige Mittel	24.000,00 €			
7 Gesamtvermögen	1.029.000,00 €	Gesamtkapital		1.029.000,00 €
8				
9 Sonstige Angaben:				
10 Jahresüberschuss	56.370,00 €			
11 Privatentnahmen	60.000,00 €			
12 Umsatzerlöse	375.800,00 €			
13				
14 Bilanzkennzahlen				
15 Finanzierung (EK-Anteil)	22%			
16 Umsatzrentabilität	18%			
17 Einzugsliquidität	45%			
18 Eigenkapitalrentabilität	24,51%			
19				

- In welchem Posten der aufbereiteten Bilanz werden Rückstellungen erfasst?
- Wie lautet die Formelardarstellung, die – **unter Verwendung einer geeigneten Funktion** – zur Berechnung des Gesamtvermögens in Zelle B7 eingegeben wurde?
- Wie lautet die Formelardarstellung, die in Zelle B17 zur Berechnung der Kennzahl der Einzugsliquidität eingegeben wurde?
- Die Einzugsliquidität des Unternehmens liegt weit unter dem Idealwert. Nenne **zwei** mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Einzugsliquidität.
- Beurteile die Kennzahl der Finanzierung (mit Begründung).
- Wie lautete der Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 8020 GUV?

Aufgaben

Unternehmensanalyse

3

Zur Auswertung des Jahresabschlusses liegt dir folgendes Rechenblatt einer Tabellenkalkulation vor. Zu diesem Rechenblatt sind die unten stehenden Aufgaben zu bearbeiten.

	A	B	C	D
1 Aktiva	Bilanz zum 31.12.2014			Passiva
2 0510 BGR	210.000,00 €	3000 EK		348.750,00 €
3 0530 BVG	100.000,00 €	3670 EWB		8.300,00 €
4 0700 MA	83.000,00 €	3680 PWB		3.300,00 €
5 0840 FP	59.000,00 €	3900 SORST		18.800,00 €
6 0860 BM	17.000,00 €	4200 KBKV		80.000,00 €
7 0870 BA	15.000,00 €	4250 LBKV		90.000,00 €
8 2000 R	35.000,00 €	4400 VE		106.000,00 €
9 2020 H	2.500,00 €	4800 UST		8.200,00 €
10 2030 B	5.500,00 €	4830 VFA		6.600,00 €
11 2100 UFE	10.100,00 €	4840 VSV		9.500,00 €
12 2200 FE	23.000,00 €	4890 SOVE		3.640,00 €
13 2280 HW	1.100,00 €	4900 PRA		1.100,00 €
14 2400 FO	28.560,00 €			
15 2470 ZWFO	15.470,00 €			
16 2600 VORST	2.100,00 €			
17 2690 SOFO	1.300,00 €			
18 2800 BK	69.640,00 €			
19 2880 KA	4.550,00 €			
20 2900 ARA	1.400,00 €			
21	684.190,00 €			684.190,00 €
22				
23 Aktiva	aufbereitete Bilanz zum 31.12.2014			Passiva
24 Anlagevermögen	484.000,00 €	Eigenkapital		348.750,00 €
25 Umlaufvermögen		Fremdkapital		
26 Vorräte	77.200,00 €	langfristig		90.000,00 €
27 Forderungen	37.230,00 €	kurzfristig		233.840,00 €
28 flüssige Mittel	74.160,00 €			
29 Gesamtvermögen	672.590,00 €	Gesamtkapital		672.590,00 €

- Zur Berechnung des Postens der Forderungen in Zelle B27 wurde folgende unvollständige Formelardarstellung eingegeben: =SUMME(B14:B17)+... Vervollständige die Formelardarstellung.
- Berechne die Kennzahl der Einzugsliquidität.
- Zur Verbesserung der Einzugsliquidität liegt dir unter anderem der Vorschlag eines Mitarbeiters vor, einen Teil der Lieferverbindlichkeiten in kurzfristige Bankverbindlichkeiten umzuwandeln. Erkläre kurz – ohne Berechnung – wie sich diese Maßnahme auf die Einzugsliquidität auswirken würde (mit Begründung).
- Berechne die Kennzahl der Finanzierung (Eigenkapitalanteil).
- Die Kennzahl der Finanzierung ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Nenne hierfür einen möglichen Grund.
- Die Höhe des Eigenkapitals stieg gegenüber dem Jahresanfang um 12,5% an. Ermittle den Jahresüberschuss in Euro, wenn im laufenden Geschäftsjahr Privatentnahmen in Höhe von 22.500,00 € getätigt wurden.

Aufgaben

Unternehmensanalyse

2

Dir liegt die Schlussbilanz sowie die noch unvollständige aufbereitete Bilanz des Unternehmens „Möbio-Möbel“ vor:

Schlussbilanz zum 31.12.2014 (in €)			Passiva
Aktiva			
0510 BGR	190.000,00	3000 EK	445.301,00
0530 BVG	200.000,00	3670 EWB	12.000,00
0700 MA	170.000,00	3680 PWB	4.000,00
0840 FP	65.000,00	3900 SORST	14.000,00
0860 BM	20.000,00	4200 KBKV	137.000,00
0870 BA	16.000,00	4250 LBKV	150.000,00
2000 R	40.000,00	4400 VE	118.000,00
2020 H	5.000,00	4800 UST	8.500,00
2030 B	3.000,00	4830 VFA	5.400,00
2100 UFE	7.000,00	4840 VSV	7.800,00
2200 FE	37.000,00	4890 SOVE	4.224,00
2280 HW	2.000,00	4900 PRA	2.360,00
2400 FO	32.300,00		
2470 ZWFO	5.000,00		
2600 VORST	3.600,00		
2690 SOFO	4.500,00		
2700 WP	79.772,00		
2800 BK	17.520,00		
2880 KA	9.523,00		
2900 ARA	1.370,00		
	908.585,00		908.585,00

Zwiesel, 31. Dezember 2014

Nicole Schneider

aufbereitete Bilanz zum 31.12.2014 (in €)			Passiva
Aktiva			
Anlagevermögen	661.000,00	Eigenkapital	445.301,00
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Vorräte	94.000,00	langfristig	150.000,00
Forderungen	40.000,00	kurzfristig	297.284,00
flüssige Mittel	107.000,00		
Gesamtvermögen	892.585,00	Gesamtkapital	892.585,00

Außerdem sind folgende Werte bekannt:
 Privatentnahmen 55.000,00 €
 Jahresüberschuss 41.900,00 €

- Zu den oben stehenden Bilanzen sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:
 - In der aufbereiteten Bilanz fehlt unter anderem noch der Betrag bei der Position „flüssige Mittel“. Ermittle diesen Wert.
 - Die Summe der Passivseite der Schlussbilanz stimmt nicht mit der Summe des Gesamtkapitals der aufbereiteten Bilanz überein. Wie ist dieser Unterschied zu erklären?

Aufgaben

Unternehmensanalyse

4

Dir liegt die aufbereitete Bilanz des Unternehmens „Möbio-Möbel“ zum 31.12.2014 vor:

Bilanz zum 31.12.2014 (in €)			Passiva
Aktiva			
Anlagevermögen	1.600.000,00	Eigenkapital	912.000,00
Sachanlagen		Fremdkapital	
Umlaufvermögen		langfristig	2.300.000,00
Vorräte	672.000,00	kurzfristig	688.000,00
Forderungen	1.388.000,00		
flüssige Mittel	240.000,00		
Gesamtvermögen	3.900.000,00	Gesamtkapital	3.900.000,00

Außerdem sind folgende Werte bekannt:
 Jahresüberschuss 173.500,00 €
 Umsatzerlöse 3.026.900,00 €

- Die Finanzierung (Eigenkapitalanteil) ist eine wichtige Unternehmenskennziffer.
 - Nenne einen Grund, warum die Kennzahl der Finanzierung für ein Kreditinstitut zur Bewertung eines Unternehmens von Interesse ist.
 - Berechne diese Kennzahl beim Unternehmen „Möbio-Möbel“.
 - Nenne eine Möglichkeit, die Kennzahl der Finanzierung zu verbessern.
- Für Unternehmer wie Kapitalanleger ist unter anderem die Eigenkapitalrentabilität von besonderer Bedeutung.
 - Berechne die Eigenkapitalrentabilität beim Unternehmen „Möbio-Möbel“.
 - Nenne zwei Gründe, warum die Eigenkapitalrentabilität deutlich über dem durchschnittlichen Marktznis liegen sollte.
 - Eine weitere Kennzahl ist die Einzugsliquidität. Worüber gibt sie Auskunft?
- Vereinfacht ausgedrückt ergibt sich der Firmenwert, wenn ein Käufer für ein Unternehmen mehr zu zahlen bereit ist als das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital.
 - Gib auf deinem Lösungsblatt an, ob die folgenden Aussagen A, B und C zur Unternehmensphilosophie bzw. zum Firmenwert jeweils richtig oder falsch sind:

A	Der Firmenwert des Unternehmens „Möbio-Möbel“ beträgt 912.000,00 €
B	Die ausgeprägte „Kundenorientierung“ des Unternehmens „Möbio-Möbel“ ist als Marketingmaßnahme Bestandteil der Unternehmensphilosophie.
C	Das Unternehmen „Möbio-Möbel“ möchte sich mit seiner Unternehmensphilosophie aus der Masse der Konkurrenten abheben, damit die Kunden überzeugt sind, weiterhin gerne bei „Möbio-Möbel“ einzukaufen.

- Der Firmenwert wird von verschiedenen Faktoren, wie z. B. von der Qualität des Managements, beeinflusst. Nenne zwei weitere Faktoren, die sich positiv auf den Firmenwert auswirken.

- Berechne und beurteile (mit Begründung)
 - die Kennzahl der Finanzierung (EK-Anteil) und
 - die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
- Nicole Schneider, die Inhaberin des Unternehmens von „Möbio-Möbel“, möchte das eigene Unternehmen mit konkurrierenden Unternehmen vergleichen. Dazu hat sie folgendes Rechenblatt erstellt:

	A	B	C
1 Unternehmen	Unternehmen	Eigenkapitalanteil	Eigenkapitalrentabilität
2	Karl Kuschel e. K.	26,80%	4,70%
3	Möbel AG	43,20%	12,30%
4	Möbelhaus KG	37,90%	9,20%
5 Durchschnitt		35,97%	8,73%

- Wie lautet die Formelardarstellung – unter Verwendung einer geeigneten Funktion – zur Berechnung der durchschnittlichen Eigenkapitalrentabilität, die in Zelle C5 eingegeben wurde?
- Welche Art von Unternehmensvergleich liegt hier vor?
- Aufgrund der schlechten Zahlungsmoral der Kunden ist die Liquiditätslage des Unternehmens „Möbio-Möbel“ sehr angespannt. Aus diesem Grund plant das Unternehmen „Möbio-Möbel“, ausstehende Forderungen gegen Entgelt an ein Finanzierungsunternehmen zu verkaufen.
 - Nenne den Fachgriff für diese Form der Finanzierung.
 - Nenne einen Vorteil **und** einen Nachteil dieser Finanzierung für das Unternehmen „Möbio-Möbel“.

Aufgaben

Unternehmensanalyse

5

Dir liegt zum 31.12.2014 das nicht vollständig dargestellte Konto 3001 P sowie die vereinfachte Bilanz des Unternehmens „Möbio-Möbel“ vor:

Soll	3001 P	Haben
2800 BK	100.000,00 €	2880 KA
		5.000,00 €
		95.000,00 €
	100.000,00 €	
		100.000,00 €

Zusatzangaben: Umsatzerlöse FE und HW gesamt 2.500.000,00 €
 Jahresüberschuss 120.000,00 €

Bilanz zum 31.12.2014 (in €)			Passiva
Aktiva			
Anlagevermögen	300.000,00	Eigenkapital	635.000,00
Grundstücke		Fremdkapital	
Gebäude	180.000,00	langfristig	220.000,00
übrige Sachanlagen	270.000,00	kurzfristig	300.000,00
Umlaufvermögen			
Vorräte	120.000,00		
Forderungen	240.000,00		
flüssige Mittel	45.000,00		
	1.155.000,00		1.155.000,00

- Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos Privat.
 - Die Eigenkapitalrentabilität ist unter anderem für Kapitalanleger eine wichtige Kennzahl. Berechne die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
 - Beurteile – mit Begründung – die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
- Auch die Umsatzrentabilität ist eine bedeutsame Kennzahl.
 - Berechne die Kennzahl der Umsatzrentabilität.
 - Erkläre anhand des in 3.1 berechneten Ergebnisses, worüber diese Kennzahl Auskunft gibt.
- Das Unternehmen „Möbio-Möbel“ benötigt für den Kauf eines Betriebsgrundstücks einen Kredit. Nenne eine geeignete Kreditsicherheit, welche die Bank fordern wird.
 - Aufgrund einer Marktanalyse plant die Unternehmensleitung von „Möbio-Möbel“ eine Reihe von Marketing-Maßnahmen. Gib auf deinem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens A bis D an, welcher Bereich des Marketing-Mix jeweils zutrifft: **Absatzweg, Preispolitik oder Produktgestaltung**.

A	„Möbio-Möbel“ erweitert das Sortiment um den Schrank „Mammut“.
B	Die Markteinführung des Schrankessoll durch Rabatte unterstützt werden.
C	Der Schrank soll, um die herausragende Stellung zu unterstreichen, ausschließlich über den Möbel-Fachhandel angeboten werden.
D	Aufgrund der hohen Produktqualität und der derzeitigen Alleinstellung auf dem Markt wählt das Unternehmen „Möbio-Möbel“ die Hochpreisstrategie.

Aufgaben

Unternehmensanalyse

6

Aus den veröffentlichten Bilanzen der Konkurrenz hat Nicole Schneider folgende Kennziffern berechnet und zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens „Möbio-Möbel e. K.“ in einem Rechenblatt dargestellt:

	A	B	C
1		Finanzierung	
2		(Eigenkapitalanteil)	Umsatzrentabilität
3	Möbel Max e. K.	24,50%	4,80%
4	Möbelkontor AG	35,15%	9,60%
5	Möbel Gralnu GmbH	19,30%	7,15%
6	Möbelladen GmbH	17,50%	3,25%
7	Möbellager AG	45,80%	5,50%
8	Durchschnitt	28,45%	6,06%
9			
10	Möbio-Möbel e. K.	48,80%	5,73%

- Welche Art von Unternehmensvergleich liegt hier vor?
- Nicole Schneider betrachtet die Kennzahl des Eigenkapitalanteils genauer.
 - Gib die Formel darstellung – unter Verwendung einer geeigneten Funktion – zur Berechnung des durchschnittlichen Eigenkapitalanteils in Zelle B8 an.
- Beurteile die Kennzahl der Finanzierung im Unternehmen „Möbio-Möbel e. K.“ unabhängig von den Kennziffern der Konkurrenz und begründe dies.
- Nenne zwei Vorteile eines hohen Eigenkapitalanteils.
- Zur Absatzsteigerung wird während der Messezeit ein speziell angefertigter Holzstuhl besonders günstig angeboten. Welches Instrument des Marketings wird hier eingesetzt?
- Das Unternehmen „Möbio-Möbel e. K.“ möchte die Kennzahl der Umsatzrentabilität verbessern. Nenne hierfür eine konkrete Möglichkeit im Unternehmen „Möbio-Möbel e. K.“.
- Dir liegt ein Auszug aus dem Leitbild des Unternehmens „Möbio-Möbel e. K.“ vor:

... Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Mitarbeiter zu motivieren, um Höchstleistung zu erbringen. Unsere Kunden entscheiden über den Erfolg unseres Unternehmens. Deshalb steht der Kunde stets im Mittelpunkt. Unsere hochwertigen Produkte, die größtenteils in Deutschland gefertigt werden, haben kurze Transportwege, womit sich auch der Energieaufwand erheblich verringert. Seit 2009 betreiben wir auf unserer Lagerhalle eine Photovoltaik-Anlage und sichern so unsere eigene Stromversorgung biologisch. ...“

Ein Ziel, das sich aus dem Leitbild ableiten lässt, ist der Umweltschutz. Nenne **zwei weitere** Ziele aus dem vorliegenden Unternehmensleitbild.
- Anlässlich der Fachtagung „Unternehmens-Strategie“ im Tagungshotel „La Villa“ geht die Rechnung des Reisebüros über 900,00 € netto ein. Bilde den Buchungssatz.

Aufgaben

Unternehmensanalyse

9

Dir liegt neben der eigenen aufbereiteten Bilanz die ebenfalls aufbereitete Bilanz des vergleichbaren Möbel-Herstellers Franz Flink vor, der mangels eines geeigneten Nachfolgers sein Unternehmen verkaufen möchte:

	Bilanz „Möbio-Möbel“ zum 31.12.2014 (in €)	Passiva
Anlagevermögen	1.800.000,00	Eigenkapital 2.064.330,00
Umlaufvermögen	Fremdkapital	
Vorräte	2.370.000,00 langfristige	3.425.670,00
Forderungen	2.420.000,00 kurzfristige	1.550.000,00
flüssige Mittel	450.000,00	
Gesamtvermögen	Gesamtkapital	7.040.000,00

Außerdem sind folgende Werte bekannt:		Privatentnahmen	122.000,00 €
Jahresüberschuss	140.500,00 €	Abschreibungen	35.562,00 €

	Bilanz „Franz Flink“ zum 31.12.2014 (in €)	Passiva
Anlagevermögen	800.000,00	Eigenkapital 1.365.000,00
Umlaufvermögen	Fremdkapital	
Vorräte	1.210.000,00 langfristige	2.105.000,00
Forderungen	1.800.000,00 kurzfristige	1.000.000,00
flüssige Mittel	660.000,00	
Gesamtvermögen	Gesamtkapital	4.470.000,00

Außerdem sind folgende Werte bekannt:		Privatentnahmen	90.000,00 €
Privateinlagen	80.000,00 €	Abschreibungen	17.861,00 €
Jahresüberschuss	93.700,00 €		

- Du wirst beauftragt, die Bilanzen beider Unternehmen im Vergleich zu betrachten. Wie wird diese Art von Vergleich bezeichnet?
- Der Jahresabschluss dient nicht nur dem Unternehmen selbst und dem Betriebsrat zur Information. Auch weitere Adressaten haben ein berechtigtes Interesse. Nenne **einen** dieser weiteren Adressaten und **begründe**, worin dessen berechtigtes Interesse am Jahresabschluss besteht.
- Berechne die Kennzahl der Finanzierung des Unternehmens „Möbio-Möbel“.
- Die Kennzahl der Finanzierung des Unternehmens „Flink“ liegt bei 30,54%, obwohl das Eigenkapital niedriger als das des Unternehmens „Möbio-Möbel“ ist.
 - Erkläre den Grund dafür.
- Der Anteil des Eigenkapitals liegt mit 30,54% unter dem Idealwert. Nenne **zwei Vorteile** eines möglichst hohen Eigenkapitalanteils.
- Bei den beiden vergleichbaren Unternehmen ist die Höhe der Abschreibungen sehr unterschiedlich. Nenne – unter Vergleich beider Jahresabschlüsse – **zwei** mögliche Gründe, warum das Unternehmen „Flink“ deutlich niedrigere Abschreibungen ausweist.
 - Eine wichtige Kennzahl ist die der Eigenkapitalrentabilität.
 - Berechne die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität von „Flink“.
 - Beurteile die ermittelte Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität (mit Begründung).

Aufgaben

Unternehmensanalyse

7

Dir liegt zum 31.12.2014 das nicht vollständig dargestellte Konto 3000 EK des Unternehmens „Möbio-Möbel“ vor:

Soll (€)	3000 EK	Haben (€)	
(2) 31.12.2014	120.000,00	(1) 01.01.2014	660.000,00
(4) 31.12.2014	590.000,00	(3) 31.12.2014 8020 GUV	50.000,00
	710.000,00		710.000,00

- Wie lautet der Buchungssatz, der der Eintragung Nr. (3) im T-Konto zugrunde liegt?
- Gib auf deinem Lösungsblatt die Gegenkonten mit Kontonummer und Kontobezeichnung zu den Eintragungen
 - Nr. (2) und
 - Nr. (4) an.
- Die Eigenkapitalrentabilität ist eine bedeutende Kennzahl in der Praxis.
 - Berechne die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
 - Beurteile die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
 - Worüber gibt die Eigenkapitalrentabilität Auskunft?
- Gib auf deinem Lösungsblatt die entsprechenden **Fachbegriffe** für die Textlücken (A) bis (C) an:

Text:

Die Kennziffer der(A)..... gibt an, wie viel Euro Gewinn dem Unternehmen pro 100,00 € Verkaufserlös zukommen. Die Kennzahl der Liquidität gibt Auskunft über die(B)..... eines Unternehmens. Zur Beurteilung der eigenen Kennzahlen werden diese unter anderem denen der Konkurrenten in einem(C).....vergleich gegenübergestellt.

- Nicole Schneider möchte neue Absatzmärkte erschließen. Dazu liegt dir der Auszug einer Mitteilung vor, die an die Mitarbeiter weitergegeben wurde:

MITTEILUNG DER UNTERNEHMENSLEITUNG

Zum 01.01.2015 wird in Schärding in **Österreich**, nahe der deutschen Grenze, ein weiterer Produktionsstandort unseres Unternehmens seinen Betrieb aufnehmen. Für diese Entscheidung waren die **dortigen Standortfaktoren** ausschlaggebend:



- Erkläre, was unter „Standortfaktoren“ zu verstehen ist.
- Nenne **einen** Standortfaktor, der bei der Wahl des Standorts in Österreich für das Unternehmen „Möbio-Möbel“ entscheidend gewesen sein könnte.

Aufgaben

Unternehmensanalyse

10

Dir liegt die aufbereitete Bilanz des Unternehmens „Möbio-Möbel“ zum 31. Dezember 2014 vor:

	Bilanz zum 31.12.2014 (in €)	Passiva
Anlagevermögen	3.700.000,00	Eigenkapital 1.385.000,00
Umlaufvermögen	Fremdkapital	
Vorräte	2.800.000,00 langfristige	4.700.000,00
Forderungen	530.000,00 kurzfristige	1.300.000,00
flüssige Mittel	355.000,00	
Gesamtvermögen	Gesamtkapital	7.385.000,00

Außerdem sind folgende Werte bekannt:		Jahresüberschuss	190.000,00 €
		Privateinlagen	140.000,00 €
		Privateinlagen	97.500,00 €
		Umsatzerlöse	610.000,00 €

- Eine Unternehmensanalyse wird unter anderem durchgeführt, um die ermittelten Kennzahlen innerhalb eines Betriebes mit denen aus vergangenen Jahren zu vergleichen. Welchen Vergleich ermöglichen diese Kennzahlen noch?
- Wie sind Einzel- und Pauschalwertberichtigung bei der Aufbereitung der Bilanz zu behandeln?
- Berechne die Kennzahl der Einzugsliquidität.
- Beurteile die berechnete Kennzahl der Einzugsliquidität des Unternehmens „Möbio-Möbel“ (mit Begründung).
- Das Unternehmen „Möbio-Möbel“ beabsichtigt, einen neuen Lkw zu leasen. Hierbei fallen die Banklastschrift für die Sonderzahlung in Höhe von 10.000,00 € netto und für die monatliche Leasingrate mit einem Betrag von 2.000,00 € netto an. Erkläre (ohne Berechnung), wie sich das Leasing auf die Einzugsliquidität des Unternehmens auswirkt.
- Nenne eine mögliche Maßnahme, wie das Unternehmen „Möbio-Möbel“ die Einzugsliquidität verbessern könnte.
- Nicole Schneider möchte wissen, wie sich das im Unternehmen angelegte Eigenkapital verzinst hat.
 - Berechne die dafür **geeignete** Kennzahl.
- Beurteile die ermittelte Kennzahl (mit Begründung).

Aufgaben

Unternehmensanalyse

8

- Dir liegt folgender Gesetzesauszug vor:

§ 7 EStG Absetzung für Abnutzung

(1) Bei Wirtschaftsgütern, deren (...) Nutzung durch den Steuerpflichtigen sich (...) auf einen Zeitraum von mehr als einem Jahr erstreckt, ist jeweils für ein Jahr der Teil der Anschaffungskosten (...) abzusetzen, der bei gleichmäßiger Verteilung dieser Kosten auf die Gesamtdauer der Verwendung oder Nutzung auf ein Jahr entfällt (Absetzung für Abnutzung in gleichen Jahresbeträgen). Die Absetzung bemisst sich hierbei nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Wirtschaftsguts. (...)

- Ergänze auf deinem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die Textlücken (A) bis (C).

Die genaue Bezeichnung des Gesetzes, aus dem der oben stehende Textauszug zur Abschreibung entnommen ist, lautet: „(A)“. Dem Gesetzestext zufolge wird die jährliche Wertminderung für einen Lkw so ermittelt, dass die „(B)“ durch die Anzahl der Nutzungsjahre geteilt werden. Ein im Gesetzestext genannter Grund für die Abschreibung ist die Verwendung oder Nutzung eines Wirtschaftsgutes. Darüber hinaus ist zum Beispiel „(C)“ ein weiterer Grund für eine Abschreibung.

- Im Gesetzestext heißt es weiter:

„Im Jahr der Anschaffung (...) des Wirtschaftsguts vermindert sich für dieses Jahr der Absetzungsbeitrag (...) um jeweils ein Zwölftel für jeden vollen Monat, ab dem Monat der Anschaffung (...) vorangeht.“

Erläutere, was dies für die Abschreibung eines Wirtschaftsgutes zum 31.12.2014 bedeutet, wenn dieses im Mai 2014 angeschafft wurde.

- Aus der Geschäftsbuchführung des Unternehmens „Möbio-Möbel“ liegen dir zum 31.12.2014 auszugswweise folgende Kontensalden vor:

Kontennummer	Kontenbezeichnung	Soll (€)	Haben (€)
0700	Maschinen und Anlagen		163.000,00
3000	Eigenkapital (Schlussbestand)	666.212,00	
3001	Privat (Entnahmen)		61.000,00
5000	Umsatzerlöse für Fertige Erzeugnisse	1.600.000,00	
5100	Umsatzerlöse für Handelswaren	361.000,00	
6001	Bezugskosten für Rohstoffe		1.200,00
6700	Mieten, Pachten		26.000,00
8020	Gewinn und Verlust (Gewinn)	154.000,00	

- Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 6001 BZKR.
- Im gebuchten Mietaufwand des Kontos 6700 AWMP ist bereits die Miete für Januar 2015 in Höhe von netto 2.000,00 € enthalten. Bilde den vorbereitenden Abschlussbuchungssatz.
- Bilde den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 0700 MA.
- Berechne die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
- Beurteile – mit Begründung – die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität.
- Berechne die Kennzahl der Umsatzrentabilität.